

Armut begegnen – zwischen professionellem Anspruch und Wirklichkeit

Im pädagogischen Alltag / gemeinsam im Quartier

Beschreibung

Für Mitarbeitende im Jugendamt, in Schule und Kita sowie bei freien Trägern ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wie auch Familien, die von Armut betroffen sind, alltäglich Praxis. Umso wichtiger ist es, sich Zeit zu nehmen, den Blick genau auf diese pädagogische Praxis zu richten und weitere Strategien und Ideen zu entwickeln.

Diese Fortbildung findet als Workshop an drei halben Tagen mit jeweils einem Schwerpunkt statt. Der erste Teil behandelt den pädagogischen Alltag der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Schlüsselsituationen der beruflichen Praxis reflektiert, individuelle Ressourcen identifiziert und daraus konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung erarbeitet. Am zweiten Tag werden Sie in Präsenz Daten und Fakten zur Nürnberger Situation bekommen, sowie einen Praxisbericht aus einem vernetzten Stadtteil. Am dritten Tag stehen Chancen und Reichweite einer Vernetzung im Stadtteil im Mittelpunkt. Einrichtungen sind Teil eines Sozialraums mit vielfältigen Potenzialen, die für betroffene Kinder und Jugendliche und deren Familien genutzt werden können.

Inhalte

- Armut in Nürnberg; wie kann Vernetzung gelingen?
- Erfolgsfaktoren für gelingende Vernetzung
- Armut und Armutsfolgen bei Kindern und Jugendlichen
- Armutsprävention und Armut im pädagogischen Alltag

Ziele

- Daten und Fakten zu Armut in Nürnberg kennen
- Programme und Angebote der Stadt Nürnberg kennen
- Sich vernetzen im Quartier
- Die eigene Arbeit reflektieren und weitergehende Ideen für die Praxis entwickeln

Zielgruppe

Mitarbeitende aus sozialen Berufen aller Träger sowie Lehrkräfte aus Schulen

Termin und Ort

Dienstag, 8. Oktober 2024, 9.15 - 12.30 Uhr
Dienstag, 5. November 2024, 9.15 - 12.30 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, 9.15 - 12.30 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg
Die Termine 08.10. und 12.11. finden online statt.

Vorläufige Plätze

16

Format

Workshop, anteilig Online, 3 halbe Tage

Referent/-in

Anita Meyer, Bildungswissenschaftlerin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin, Systemisches Coaching

Kosten

105,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 27. August 2024